

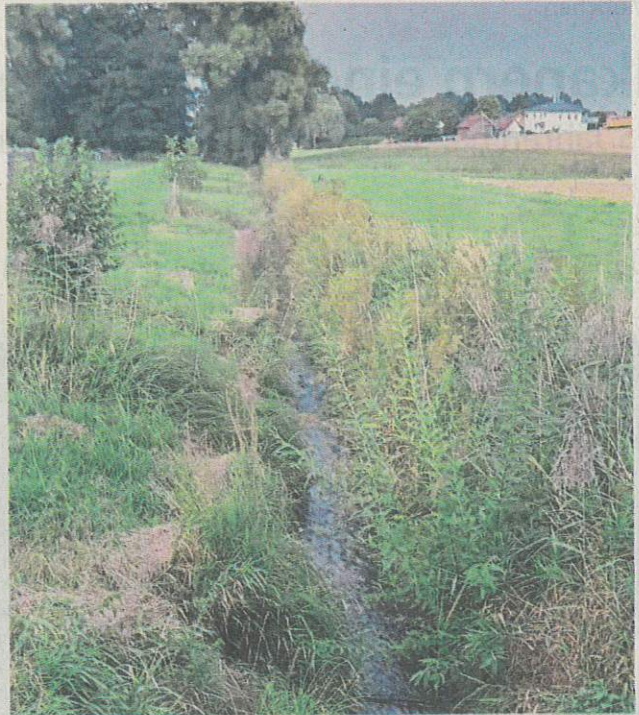
DN - 20.127.08.2022

# Der Umbach braucht dringend Hilfe

**Pfaffenhofen** – „Es ist wichtig, dass da was passiert!“ Bürgermeister Helmut Zech machte es in der jüngsten Gemeinderatssitzung deutlich. Die Gemeinde steht hinter den Forderungen, die sich durch die Europäische Wasserrichtlinie für Pfaffenhofen ergeben: Bis zum Jahr 2027 sollen kleine Gewässer, also Gewässer dritter Ordnung, wieder in einen „guten ökologischen Zustand“ versetzt werden. Dazu gehört im Gemeindegebiet der Umbach.

Der Gemeinderat war sich schnell einig, dass durch „Umbau der Querbauwerke in passierbare Rampen sowie eine nachfolgende angepasste ökologische Unterhaltung des Gewässers“ die vorgeschriebenen Ziele erreicht werden können. Pfaffenhofen will dies jedoch nicht im Alleingang machen.

Mehrere Gemeinden in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck haben sich zusammengetan und den Landschaftspflegeverband Dachau, kurz LPV genannt, damit betraut, ein Maßnahmenkonzept für die „Nebenbäche der Glonn“ zu koordinieren. Im Herbst wird dann



Am Umbach besteht dringender Handlungsbedarf. SIM

der LPV beim Wasserwirtschaftsamt auch einen Sammelantrag auf Fördergelder einreichen. Die Umsetzung soll dann 2023 durch ein Fachbüro erfolgen.

Die Ausschreibung erfolgt allerdings durch die Gemeinde Pfaffenhofen aber auch

hier wieder in Zusammenarbeit mit dem LPV. Vor Auftragsvergabe sollen drei Angebote eingeholt werden. Wer die Maßnahmen umsetzen wird, wird wieder in einer Gemeinderatssitzung bekannt gegeben werden.

**SIMONE WESTER**